

EGGBI Bewertungen von Produkten/Produktgruppen und Bausystemen für den Einsatz in Gebäuden mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheit“

(Risikogruppen: Allergiker, Chemikaliensensitive,¹
Schwangere, Kleinkinder...)
Informationsstand: **29.06.2017**

Produktgruppe

Elektroheizungen, Infrarotgeräte

Prämisse: Gesundheit (nicht CO2 Bilanz) aus besonders präventiver Sicht

Redaktion der

**Europäischen Gesellschaft für
gesundes Bauen und
Innenraumhygiene (EGGBI)**

Josef Spritzendorfer

Redakteur
Mitglied im "Deutschen Fachjournalisten-Verband"
DFJV
Geschäftsführer der Beratungsagentur OEBAG
Am Bahndamm 16
D 93326 Abensberg

[E] beratung@eggbi.eu

[T] +49 (0) 9443 700 169

[F] +49 (0) 9443 700 171

[I] www.eggbi.eu

Elektro - Heizsysteme für Allergiker – MCS Kranke
(In Bearbeitung)

Vor allem für manche Allergiker kommen staub- und "verbrennungsgas"- intensive Heizsysteme nicht in Frage.

Als Alternative werden unsererseits in diesen Fällen bevorzugt:

Fernwärme und Wärmepumpen

Diese sind (unter anderem bei manchen Haussanierungen) technisch nicht immer verfügbar - bzw. optimal einsetzbar – vor allem Luftwärmepumpen sind (je nach Aufstellungsmöglichkeiten) dazu nicht immer gerade „ausreichend“ geräuschlos.

In manchen Fällen wären daher (da wir vor allem die gesundheitlichen Aspekte im Fokus haben, unabhängig von „ökologischen Diskussionen – CO2 Bedarf etc.) für diese Betroffenen auch

Elektroheizungen und Infrarotheizungen, da lokal emissionsarm-grundsätzlich optimale Lösungen. Bei Elektro und Infrarotheizungen steht allerdings stets die Frage der [Elektromagnetischen Belastungen](#) zur Diskussion – gerade viele Chemikaliensensitive (**MCS**) leiden gleichzeitig unter besonderer Sensitivität gegenüber „Elektrosmog“. ([EHS](#))

Faktencheck Infrarotheizungen

„Infrarot findet sich im elektromagnetischen Wellenspektrum im Bereich 780 nm bis 1 mm“

„Da es kaum fundierte und unabhängige Regelwerke gibt, bewerben die Hersteller ihre Produkte mit Argumenten, die einer genaueren Überprüfung oft nicht standhalten. Beispiele: Strahlungswärme breitet sich nur durch Reflektion in einem Raum aus. Luft bewegt sich dabei fast nicht. Deshalb fallen Staubpartikel nur zu Boden und bleiben auch dort. Anders ist das bei wassergeführten Systemen. Hier wird

¹ Informationen bzgl. eines Bevölkerungsanteils „Allergiker“ von bereits 30 % ergibt die Notwendigkeit, auch bei öffentlichen Gebäuden, vor allem Schulen, Kindergärten, Sportstätten nicht nur Fragen von „toxischen“, sondern auch „sensibilisierenden“ Stoffen zu berücksichtigen. [Link](#)

die trockene Wärme allein über Luftbewegungen transportiert. Das kann die Staubpartikel vom Boden überall hin verwirbeln.“

Kommentar: „Was bedeutet Ausbreitung durch Reflexion? Wassergeführte Systeme haben auch einen Strahlungsanteil, dieser ist vor allem abhängig von der Vorlauftemperatur und der Art des Heizkörpers bzw. der Flächenheizung. Die Art des Wärmeträgermediums geht übrigens in die Formel zur Berechnung des Strahlungsanteiles nicht ein.“ [Quelle](#)

Aussagen in einem Internetforum: (bisher erhielten wir zu dieser Aussage keine Antwort von Herstellern)

„Wird die Heizung mit 230VAC betrieben, dann kann durch die große Fläche der Heizung ein beträchtliches elektrisches Wechselfeld entstehen. Wird die Heizung mit Kleinspannung betrieben, haben wir einen relativ hohen Strom. Ein hoher Wechselstrom hat ein hohes magnetisches Wechselfeld zur Folge. Kommt dann noch eine große Distanz von Zu- und Rückleiter dazu, sind die Feldstärken noch grösser.“ ([XING Diskussion](#))

Eine seriöse wissenschaftliche Bewertung wird erschwert, weil gerade in Fragen der Strahlungssensitivität die Grenzen zwischen

- „technischer Wissenschaft“ (einwandfrei „personenneutral“ messbar) und
- Naturmedizin mit unterschiedlichen Biofeed - Messmethoden (mit nicht klaren Grenzen zwischen reiner Wissenschaftlichkeit bis hin zu esoterischen, sehr individueller „Prüfmethodik“) sehr fließend verlaufen und daher auch sehr individuell zu bewerten sind.

Hier ist der Interessent

- auf diese Möglichkeiten durch spezielle Berater /
- aber auch die auf keinen Fall zu unterschätzenden Risiken der „Entfernung“ vom rein wissenschaftlichen „Prüfen“, „Bewerten“

zu verweisen.

Sicher ist aber die Tatsache, dass wir uns auch im häuslichen Bereich in einer Umgebung – auch der Wechselwirkungen untereinander – unterschiedlicher Spannungsfelder befinden, und dabei unter Umständen auch beispielsweise **einseitige abschirmende** Maßnahmen ohne Berücksichtigung der übrigen Spannungs/- Feldbereiche durchaus erneut zu negativen, neuen Situationen führen kann.

Zudem bringen zahlreiche „Abschirmprodukte“ (z.B. Farben) möglicherweise [neue Emissionsbelastungen](#) „chemischer“ Art ins Haus.

Unbestritten ist auch die Bedeutung richtiger Installation und die Verwendung abgeschirmter Zuleitungen zu sämtlichen elektrischen Geräten und auch die Verwendung „strahlungsgeprüfter“ aber auch stofflich emissionsarmer Produkte.

Erschwert wird die Produktsuche, da sowohl bei Geräten als auch bei Bauprodukten, die mit abschirmenden oder abgeschirmten Eigenschaften werben, sehr oft nur „Teilergebnisse für gewissen Frequenzbereiche“ im Marketing der Hersteller publiziert werden – offensichtlich fehlen hier nach wie vor wirklich neutrale, **umfassende** Zertifikate. wie wir sie in anderen Bereichen (ohnedies auch nur mit jeweils „beschränkter Aussagekraft“: <http://www.eggbi.eu/beratung/produktinformationen-quetezeichen/>) finden können.

Siehe dazu die sehr kritisch bewertende Publikation Ökotest Kompass „[Gütesiegel 2010](#)“

In diesem Gütezeichen Kompass allerdings gar nicht erwähnt:

„Fragwürdige“ Gütezeichen – Zertifikate für Infrartheizungen

Ein für die Werbung in diesem Produktbereich von zahlreichen Herstellern verwendetes „Gütezeichen“ stellt das Zeichen IGEF dar.

(von der IGEF „Akademie“ – siehe dazu Aussage in <http://www.innenraumanalytik.at/Newsletter/stellungmatten.pdf> „Die Helfer und der Hintergrund“, siehe auch [„Greenwashing“](#))

Trotz zahlreicher angegebener E-Mailadressen scheint es sich hier (eine entsprechende Nachfrage unsererseits blieb unbeantwortet) um ein zumindest nicht sehr transparentes „Unternehmen“ (laut Impressum Sitz in England, LTD) zu handeln. (Siehe auch: [„wertlose Gutachten der IGEF“](#))

EGGBI Empfehlungen

EGGBI hat in der Vergangenheit wiederholt zahlreiche Anbieter von Elektroheizungen, Infrartheizungen um weiterführende Informationen bzgl. der „eigenverursachten“ Felder, aber auch der eingesetzten Materialien gebeten – bisher leider nur mit beschränktem Erfolg.

Auch Diskussionen zur „Energieeffizienz“ von Infrartheizungen vor allem in der Schweiz ([Verbot von Infrartheizungen](#) als Primärheizung in manchen Schweizer Kantonen) relativieren offensichtlich die Marketingaussagen mancher Hersteller zu „100% Energieeffizienz“ ihrer Produkte

Zitat: "Der **eigentliche Wirkungsgrad einer Stromheizung ist sehr gut**: Nahezu alle genannten Stromheizungen wandeln den Strom zu 100 Prozent in Wärme um. Denn dabei geht keine Energie verloren." [Energieexperten](#) ???

Produkttempfehlungen auf Grund der Beantwortung unserer offenen Fragen können daher derzeit nach wie vor nicht ausgesprochen werden- wir freuen uns aber über entsprechendes Infomaterial zum Nachweis gesundheitlicher Unbedenklichkeit von entsprechenden Produkten.

Hinweis für Hersteller:

Wir weisen darauf hin, dass EGGBI für

- Produkt-Bewertungen-Freigaben bei Projektanfragen, Empfehlungen- Vermittlungen,
- Bewerbungen in unseren zahlreichen Publikationen ([Pressenews](#)), Vorträgen und Schulungen sowie
- eine „Listung“ (Voraussetzung: ausgefülltes „EGGBI Datenblatt“ link: [Haustechnik](#) mit Auflistung der „**verfügbaren**“! Informationen)

keinerlei Gebühren- Provisionen von Herstellern verlangt.

Wir bitten daher aber auch um Verständnis, daß es uns nicht möglich ist, uns bei Verarbeiter/ Architektenanfragen um Freigaben die jeweiligen Informationen, Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, Produktdeklarationen, Prüfberichte mittels wiederholter „Nachfragen“ anfordern zu müssen bzw. selbst aus dem Internet (so überhaupt dort verfügbar) oder aus Prospekten „herauszusuchen“ – **ein Großteil der Hersteller ist uns daher bei der möglichst vollständigen Erfassung von Produktinfos entsprechend gerne behilflich**. Auch die Zusendung von Prospekten/Mustern/ Infos per Post hilft uns nicht bei der notwendigen EDV „Erfassung“ von Produktinformationen. Inzwischen verfügen wir so über eine Datenbank mit über 1600 emissionsgeprüften Produkten, die wir gegebenenfalls alternativ empfehlen können.

Wir ersuchen Sie, uns die für eine individuelle gesundheitliche Bewertung erforderlichen verfügbaren Informationen entsprechend unserem Datenblatt (link siehe oben) für eine Leistung in unserer Empfehlungsdatenbank pro Produkt per Mail zur Verfügung zu stellen.

Gerne erhalten Sie dazu von uns bei Bedarf eine Vertraulichkeitsverpflichtung.

Wir möchten darauf hinweisen, daß es uns **nicht** um Ökoaussagen, Ökozeugnisse, Umweltdeklarationen oder Zertifikate, Eigenaussagen der Hersteller über „nichtenthaltene Schadstoffe“, sondern ausschließlich um die von uns aufgelisteten Informationen zur Bewertung der individuellen Verträglichkeit geht.

Bei Allergikern, [MCS Kranken](#) geht es keineswegs um die Einhaltung gewisser gesetzlicher oder freiwilliger Grenzwerte, sondern um die Kenntnis durchaus auch nichttoxischer, aber sensibilisierender Einzelstoffe – auch bei, Ecarf, EC1, natureplus, Blauer Engel u.a. beispielsweise daher um die eigentlichen Prüfberichte (mit den Einzelwerten) und niemals nur um die Urkunden/Zertifikate oder Listeneintragungen (Toxproof), Leeds Konformität.

Allgemeiner Hinweis

EGGBI berät vor allem Allergiker, Chemikaliensensitive, Bauherren mit besonderen Ansprüchen an die Wohngesundheits sowie Schulen und Kitas und geht bekannter Weise von sehr hohen – präventiven - Ansprüchen an die Wohngesundheits aus.

EGGBI Definition "Wohngesundheits"

Wir befassen uns in der Zusammenarbeit mit einem umfangreichen internationalen Netzwerk von Instituten, Architekten, Baubiologen, Umweltmedizinern, Selbsthilfegruppen und Interessensgemeinschaften ausschließlich mit gesundheitlich relevanten Fragen bei der Bewertung von Produkten, Gebäuden und Gutachten – unabhängig von politischen Parteien, Baustoffherstellern, Händlern, „Bauausführenden“, Mietern oder Vermietern.

Sämtliche "allgemeinen" Beratungen der kostenfreien Informationsplattform erfolgen ehrenamtlich, und es sind daraus keinerlei rechts- oder Handlungsansprüche abzuleiten. Etwaige sachlich begründete Korrekturwünsche werden kurzfristig bearbeitet.

Bitte beachten Sie die allgemeinen

fachlichen und rechtlichen Hinweise zu EGGBI Empfehlungen und Stellungnahmen

Für den Inhalt verantwortlich:

Josef Spritzendorfer

spritzendorfer@eggbi.eu

redaktion@nachhaltigkeit-bau.de

93326 Abensberg

Am Bahndamm 16

Tel: 0049 9443 700 169